



Christoph Croisé

Violoncello

*Auftakt mit Alexander Sahatci
(12 Jahre alt)*

Camille Saint-Säens
Havanaise Op. 83



**Sherniyaz
Mussakhan**
Violine

Pjotr Iljitsch Tschaikowski
Pezzo Capriccioso für Cello
und Quartettbegleitung

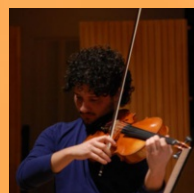
Camille Saint-Säens

Schwan für Cello und
Quartettbegleitung



**Jana
Ozolina**
Violine

Pjotr Iljitsch Tschaikowski
Souvenir de Florence



**Tonino
Giuliano**
Viola

Sonntag, 24. Februar 2019, 17.00 Uhr
Gartensaal der Villa Boveri, Baden

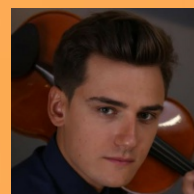
(Ländliweg 5, beim Parkhaus Ländli)

Eintritt: CHF 35.- / Schüler: CHF 10.-

Billettreservation:

www.korendfeld.ch/alle-konzerte / 044 491 62 41

Über nicht abgeholte Billette wird 20 Minuten vor Konzertbeginn verfügt.



**Cyprien
Semayne**
Viola



**Sophia
Bacelar**
Violoncello

Bereits mit 17 Jahren gab **Christoph Croisé** sein Debut in der Carnegie Hall New York.

Seinen ersten Cellounterricht erhielt mit sieben Jahren bei Katharina Kühne. Später wurde er von Alexander Neustroev unterrichtet. Seit 2013 studiert er bei Wolfgang Emanuel Schmidt an der Universität der Künste Berlin.

Christoph Croisé ist gern gesehener Gast bei zahlreichen Festivals. Er ist 1. Preisträger internationaler Wettbewerbe: «Schoenfeld International String Competition» Harbin/China, «Manhattan International Music Competition», «Salieri-Zinetti» Wettbewerb Verona/Italien, «Johannes Brahms Wettbewerb» Pörschach, «Petar Konjovic» Belgrad und «Ibla Grand Prize» Sizilien. 2016 gewinnt er erneut den Studienpreis des Migros Kulturprozent und ist damit in die Konzertvermittlung des Migros Kulturprozent aufgenommen. Christoph Croisé spielt ein Goffriller Violoncello, welches im Jahre 1712 in Venedig gebaut wurde.

www.christophcroise.ch

Sherniyaz Mussakhan (1993*) stammt aus Almaty in Kasachstan. Nach dem erfolgreichen Abschluss seiner Studien an der Moscow Zentralmusikschule und an der Haute Ecole de Musique de Lausanne bei Prof. P. Vernikov setzt er sein Studium als Solist bei Prof. R. Schmidt in Basel fort. In den Jahren 2014 und 2017 gewann er den Kiefer-Hablitzel Preis und im Jahr 2018 den Rahn Musikpreis. Sherniyaz ist Preisträger vieler internationaler Wettbewerbe, wie z.B. des David Oistrakh Violin Wettbewerbs in Moskau und des Wieniawski Wettbewerbs in Polen. Konzertauftritte führten ihn als Solisten in bedeutende Konzertsäle wie das Mozarteum in Salzburg, die kaiserliche Hofburg in Wien, das Mariinsky Theater in St. Petersburg, das Bolschoi Theater in Moskau und den Festsaal des Kongens Nytorv in Kopenhagen. Seit Mai 2015 ist Sherniyaz Mussakhan künstlerischer Leiter des Kammerorchesters "Young Eurasian Soloists" (YES).

Jana Ozolina, Violine, geb. in Ogre, begann ihr Studium im Jahre 2008 an der "Musical Academy Graz" bei Prof. Boris Kuschnir und studiert nun an der "Musical Academy Sion" bei Prof. Pavel Vernikov. Sie begann ihre musikalische Ausbildung mit dem Alter von 5 Jahren. 1994 fuhr sie an der "E. Darzina Special Music School" in der Klasse von Prof. Roman Shne fort. In diesen Jahren absolvierte sie Meisterkurse bei Vadim Gluzman, Georgy Pauk, Pierre Amoyal, Anatoly Resnikovsky, Herman Krebbers, Charl Avcharian und Ruggiero Ricci.

Im Jahre 2006 trat sie dem Gidon Kremer's chamber

orchestra Kremerata Baltica bei. Jana Ozolina konzertiert in namenhaften Konzerthallen wie der Carnegie hall in New York, dem Konzerthaus in Wien und Concertgebouw in Amsterdam.

Geboren 1984 in Rom, erhielt **Tonino Giuliano** mit 14 Jahren seinen ersten Unterricht. 2009 Abschluss Viola-Studium am 'Istituto Musicale Paggiato Vincenzo Bellini' in Caltanissetta, 2012 'Master of Performance' an HKB.

Cyprien Semayne, Viola, wurde 1994 in Paris geboren. Er hat am Regional Conservatory of Angers (CRR) in Paris studiert, wo er Geigen- Klavier- und Bratschenunterricht erhielt. 2010 absolvierte er den zweiten Klavierzyklus und erhielt 2012 das Diplom Musikwissenschaft in Violine. Er hat an Meisterkursen bei Gilles Apap teilgenommen. Von 2013 bis 2015 studierte er an der Reina Sofia School of Music am Viola Chair BBVA Foundation, mit dem Titularprofessor Diemut Poppen.

2012 absolvierte er ein Praktikum bei der Internationalen Musikakademie "Piano Pic" in Bagnères de Bigorre in Frankreich, unter der Leitung von François Hetsch, und nahm an einer Konzertreihe der Operette "Chilpéric" teil von Hervé mit der Formation "l'Atelier Lyrique Angevin". 2010 war er Solist des Liceo David Orchesters d'Angers und 2011 das Orchester des CRR d'Angers. 2014 spielte er im Teatro de Rojas in Toledo, Sony Auditorium, Palast des Markgrafen von Salamanca, im Frühlings-BBVA-Zyklus, Palacio Real de El Pardo und im National Music Auditorium in Madrid.

Als Schüler war er Teil des Freixenet Symphony Orchestra unter der Leitung von Víctor Pablo Pérez und Josep Pons sowie der Kammer Freixenet unter der Leitung von Andrés Schiff und Eldar Nebolsin. Außerdem war er Mitglied des Mutua Madrileña Foundation Quartetts unter der Leitung von Professor Heime Müller.

Cuban-Chinese-American cellist **Sophia Alexandra Betancourt-Bacelar** is an emerging soloist with global reach and a passion for communicating with audiences. Sophia has performed everywhere from Carnegie Hall, Le Théâtre des Champs-Élysées, the Tonhalle Zürich, and Victoria Hall to Festival Napa Valley and La Fondation Louis Vuitton and to the Berliner Philharmonie, with several live performances broadcast by Medici.tv, Radio Classique France, and more.

www.sophiabacelar.com